

Eberhard Weis: Montgelas. Zweiter Band: Der Architekt des modernen bayerischen Staates 1799-1838, München: C.H.Beck 2005, 872 S., ISBN 3-406-03567-1, 68,00.

Vorwort	XIII
Einleitung	XVII
1. Die neue Regierung und der neue Hof	1
a) Die schwierigen Anfänge	1
b) Ein freieres Klima	6
c) Montgelas setzt sich durch	7
d) Heirat mit Ernestine Gräfin Arco	13
e) Einkünfte und Besitz	16
f) Der Hof unter Max Joseph	21
2. Zwischen den Fronten. Bayern im Zweiten Koalitionskrieg (1799-1801)	31
a) Die Rettung von Bayerns staatlicher Selbständigkeit 1799	31
b) Subsidienverträge mit England. Die Franzosen besetzen München	36
c) Montgelas als Hindernis für Verhandlungen und Frieden mit Frankreich	38
d) Wollten Max Joseph und Montgelas Bayern im Tausch abtreten?	43
e) Warum hielt Montgelas so lange am Bündnis mit Österreich und England fest?	47
f) Österreich läßt den bayerischen Verbündeten im Stich	49
g) Montgelas ändert seinen Kurs. Der Weg zum ersten Vertrag mit Frankreich (24.8.1801)	50
3. Republikanische Umsturzpläne in München 1800-1802	60
a) Ein «jakobinischer» Geheimbund in München	60
b) Die bayerischen Revolutionsfreunde bitten General Moreau um Unterstützung	64
c) Zur Rolle Utzschneiders	65
d) Französische ehemalige Jakobiner warnen über Mannlich den Kurfürsten	66
e) Montgelas und die Verschwörung	71
f) Wer waren die Mitglieder der Geheimgesellschaft? - Ratschläge für eine Strategie zu ihrer Bekämpfung	73
g) Opposition gegen den Kurfürsten und Montgelas. Unsicherheit über die politische Entwicklung in Frankreich	80
h) Montgelas verzichtet auf Verfolgungen	82
4. Entmachtung und Ende der Stände, 1799-1807	86
a) Erste Konflikte mit der Landschaftsverordnung. Die Regierung stellt die Steuerprivilegien in Frage	86
b) Montgelas verhindert die Einberufung eines Landtages	92
c) Die Landschaftsverordnung wird mit historischen Studien beschäftigt	103
d) Der Niedergang der Landschaftsverordnung (1804-1807)	107
e) Die Entscheidung, eine neue, nichtständische Verfassung zu schaffen und die Steuerprivilegien zu beseitigen	108
5. Das Ringen um territoriale Entschädigungen 1801/02	110
a) Überblick über den Gang der Entschädigungsverhandlungen	110
b) Zur Rolle von Montgelas bei den Entschädigungsverhandlungen	119
c) Montgelas will das Gebiet rechts des Inn abtreten, Cetto rettet es für Bayern	121
d) Abtretung der rechtsrheinischen Kurpfalz	131
	134

	e) Schlußbetrachtung	
6.	Bestechungen und Geschenke als Mittel der Außenpolitik -Talleyrand	137
7.	Die Säkularisation der bayerischen Klöster 1802/03	149
	a) Der doppelte Vorgang der «Säkularisation»	149
	b) Montgelas und die Klöster. Die Säkularisationsvorbereitungen innerhalb der bayerischen Regierung	154
	c) Die Selbstverteidigung des Prälatenstandes	169
	d) Die Aufhebung der nichtständischen Klöster 1802	174
	e) Warnungen von Freunden	181
	f) Spielten die früheren Illuminaten eine entscheidende Rolle für die Säkularisation?	183
	g) Die Schaffung der außenpolitischen und reichsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufhebung der ständischen Klöster	192
	h) Die Aufhebung der ständischen Klöster und Stifte und ihre kulturellen Auswirkungen	199
	i) Soziale Auswirkungen der Klosteraufhebung	205
	j) War die Aufhebung der Klöster unvermeidlich, um den Staat finanziell zu retten?	217
	k) Montgelas' eigene Urteile über die Klostersäkularisation	225
8.	Konkordatsverhandlungen 1802-1809	229
9.	Frühe Reformen (bis 1807)	242
	a) Einleitung	242
	b) Der Neuburger Deputationsabschied vom 5.10.1799 - eine Sammlung von Reformvorschlägen	243
	c) Trennung zwischen Staat und Dynastie	247
	d) Toleranz und Parität	249
	e) Ein neues Beamtentum	254
	f) Ausblick auf die anderen Reformen	257
10.	Der Übergang zum Militärbündnis mit Frankreich 1804/05	259
	a) Ein neuer europäischer Krieg kündigt sich an. Bedrohung durch Österreich, Bruch mit England, Annäherung an Frankreich	259
	b) Vorbemerkung zu Kapitel 10 c bis h	267
	c) Verhandlungen für einen Bündnisvertrag mit Frankreich November 1804 bis September 1805	269
	d) Auf dem Höhepunkt der Krise. Das Ultimatum Schwarzenbergs in Nymphenburg	278
	e) Max Joseph kehrt zum französischen Bündnis zurück	286
	f) Gravenreuth, Montgelas und Ernestine	288
	g) Österreicher, Russen und Franzosen im Anmarsch. Das Ringen um die Ratifizierung	293
	h) Zur Rolle des Kurfürsten und seines Ministers beim Vertrag mit Frankreich	299
	i) Von Ulm bis Preßburg. Stürmischer Feldzug und rasante Verhandlungen Oktober bis Dezember 1805	305
	j) Der Kampf hinter den Kulissen um die Heirat Augustes mit Eugen Beauharnais. Bayern wird Königreich	313
	k) Gravenreuth gegen Montgelas. Zwei Temperamente und zwei unterschiedliche Blickwinkel	319
11.	Der Rheinbund	330
	a) Die Entstehung des Rheinbundes 1806 und die Auseinandersetzungen	

	um Bayerns Beitritt	330
	b) Überlegungen in der französischen Regierung zur verfassungsmäßigen Ausgestaltung des Rheinbundes	352
	c) Montgelas verhindert ein Fundamentalstatut des Rheinbundes	162
12.	Beseitigung des Steuerprivilegs und Konstitution von 1808	37i
	a) Die Abschaffung des Steuerprivilegs des Adels	37 ¹
	b) Entstehung der Konstitution	374
	c) Zur Bedeutung der Konstitution	380
13.	Hof und Regierung im Spiegel der Berichte Friedrich Graf Stadions (1807-1809). - Der Krieg von 1809	387
	a) Friedrich Stadion als österreichischer Gesandter in München	387
	b) Stadion über Montgelas, Hompesch und ihre Reformen	392
	c) Ernestine Montgelas	399
	d) Der König	401
	e) Der Kronprinz, Gegner der Politik seines Vaters und Montgelas'	402
	f) Scheitern der Politik Friedrich Stadions	411
	g) Der Krieg von 1809	413
14.	Montgelas und Tirol (1806-1814)	428
	a) 1806 bis 1809. Von der Inbesitznahme bis zum Aufstand	428
	b) 1809 bis 1814. «Ist Minister Montgelas belehret durch Tirol?»	441
15.	Montgelas in Paris 1810	456
	a) Der Minister verzögert seine Reise	456
	b) Montgelas verteidigt in Paris die Interessen Bayerns	459
	c) Kritik Montgelas' an der napoleonischen Herrschaft	466
16.	Das Ehepaar Montgelas in der Münchner Gesellschaft	475
	a) Montgelas' politische Stellung. Der dreifache Minister	475
	b) Minister des Königlichen Hauses. Verhältnis zu Max Joseph	481
	c) Montgelas in der Erinnerung einiger Zeitgenossen	485
	d) Extravaganzen der Gräfin Ernestine	490
	e) Montgelas' Bibliothek	494
	f) Der Minister im Flugschriftenkampf. Der Reisach-Skandal	498
	g) Hat sich Montgelas unrechtmäßig bereichert?	503
17.	Reformen in Regierung und Verwaltung	507
	a) Die Ministerien	508
	b) Generallandesdirektion, Landesdirektionen	511
	c) Staatsrat, Geheime Staatskonferenz, Geheimer Rat	512
	d) Mittel- und Unterbehörden	516
18.	Beseitigung und veränderte Wiederherstellung der kommunalen Selbstverwaltung, 1802-1818	519
	a) Änderungen in den Verfassungen der Städte und Märkte 1802-1808	519
	b) Vom Höhepunkt der Zentralisierung 1808 bis zu Montgelas' Entlassung am 2. Februar 1817	522
	c) Ausblick	529
19.	Reformen hinsichtlich des Adels und der Bauern	531
	a) Veränderungen in der Rechtsstellung des Adels	531
	b) Zum Verhältnis zwischen Grundherren und Bauern	541
	c) Wie ist Montgelas' adelsfreundliche Wende seit 1808 zu erklären?	550
20.	Reformen auf dem Gebiet des Rechts	555
	a) Justizorganisation und Prozeßrecht	555
	b) Das neue Strafrecht	558

	c) Der Kampf um ein neues Zivilrecht	563
	d) Exkurs: Montgelas und Feuerbach	569
21.	Staatsfinanzen und Schulden	573
	a) Überblick über die Entwicklung	573
	b) Montgelas und die Staatsfinanzen	577
22.	Wirtschaftspolitik	584
	a) Entscheidung für den Freihandel 1799. Die Schaffung eines einheitlichen Binnenwirtschaftsraums	584
	b) Wende zur Schutzzollpolitik ab 1810	586
	c) Die «Montgelas-Statistik»	587
	d) Zu Montgelas' wirtschaftspolitischen Grundsätzen	590
	e) Die Gewerbereform	592
	f) Die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen	597
23.	Der Anfang der Judenemanzipation. Das Edikt vom 10. Juni 1813 und seine Auswirkungen	598
	a) Montgelas und die Juden	598
	b) Maßnahmen der Regierung hinsichtlich der Juden	600
	c) Vom Judenedikt von 1813 bis zu Montgelas' Entlassung	605
24.	Maßnahmen zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kunst	608
	a) Schulen	609
	b) Universitäten	613
	c) Akademien, Sammlungen, Kunst	619
	d) Der Gelehrtenstreit	625
25.	Weitere Reformen (Heeresreform - Armenfürsorge - Gesundheitswesen - Presse)	633
	a) Heeresreform - Wehrpflicht	633
	b) Armen- und Krankenfürsorge. Brandversicherung	638
	c) Pressefreiheit und Pressepolitik	640
26.	Etappen zunehmender Entfremdung von Frankreich: Kontinentalsperre und Rußlandkrieg	647
	a) Kontinentalsperre und Kontinentalsystem	647
	b) Montgelas und der Krieg gegen Rußland von 1812	654
27.	Bündniswechsel 1813: Übergang auf die Seite der Gegner Napoleons	661
	a) Die Ausgangssituation	661
	b) Montgelas' Gutachten von April und Mai 1813	664
	c) War Montgelas verantwortungsscheu?	673
	d) Unsicherheiten des Sommers 1813 und Versuche, den König für das Bündnis mit den Gegnern Napoleons zu gewinnen	675
	e) Der Durchbruch zum Vertrag von Ried (8. Oktober 1813)	680
	f) Der Bruch mit Frankreich in Montgelas' späterem Urteil	688
28.	Das Ringen um territoriale Entschädigung, Bewahrung der vollen Souveränität Bayerns und die Neugestaltung der deutschen Verfassung 1814 - Januar 1817	692
	a) Die territorialen Probleme Bayerns während des Frankreichfeldzuges von 1814	692
	b) Der Einfluß des Wiener Kongresses auf die Gebietsfragen Bayerns	704
	c) Endgültige territoriale Gestaltung des neuen Bayern durch den Münchner Vertrag vom 14.4.1816	707
	d) Tolerante Politik gegenüber der Pfalz	714
	e) Verhandlungen um die künftige Organisation Deutschlands und die	

	bayerische Souveränität in Wien Oktober/November 1814	716
	f) Montgelas vermeidet eine persönliche Teilnahme am Wiener Kongreß	724
	g) Der Streit um Polen und Sachsen	727
	h) Montgelas' Politik bis zur Unterzeichnung der Bundesakte (8. Juni 1815)	731
	i) Zu den außenpolitischen Auffassungen des Ministers 1815 und 1816 nach seiner persönlichen Korrespondenz mit Rechberg	741
	j) Hoffnungen auf Frankreich und Rußland	747
	k) Die Anfänge des Bundestages	753
	l) Montgelas in der letzten Zeit seiner Regierung 1815 - Januar 1817. Beobachtungen von Zeitgenossen	758
29.	Innenpolitische Vorgänge, die für die Entlassung von Montgelas eine Rolle gespielt haben können	766
	a) Montgelas' Kampf gegen die überzogenen finanziellen Forderungen der Armee in Friedenszeiten	766
	b) Der Skandal der Lotterielose	771
	c) Die Hungerkrise von 1816/17	773
	d) Montgelas leitet die Arbeit an einer neuen Verfassung ein und bremst diese später	778
	e) Die Vorbereitung des Konkordats von 1817	786
30.	Die Entlassung	790
	a) Die Vorgänge am 2. Februar 1817	790
	b) Die Drahtzieher des Komplotts	796
	c) Montgelas' Reaktion auf die Entlassung	800
	d) Das Verhalten Ernestines	804
	e) Der Regierungswechsel in der Beurteilung von Zeitgenossen	808
31.	Ausblick auf Montgelas' Leben nach der Entlassung, 1817-1838. - Schlußbetrachtung	811
	a) Die Frage einer Rückkehr in den Staatsdienst	811
	b) Mitgliedschaft in der Kammer der Reichsräte und im Landrat des Regenkreises	815
	c) Sorgen in der Familie: Krankheit und Tod Ernestines, Erziehung der Kinder	818
	d) Äußerungen zu Verfassung und Konkordat zwischen 1817 und 1834	822
	e) Die Briefe an Julie von Zerzog	826
	f) Der Ausklang	828
	g) Schlußbetrachtung	831

Anhang

Ungedruckte Quellen	835
Abkürzungen	837
Gedruckte Quellen und Literatur	838
Personenregister	861